



# *Bürgerinitiative Pro Oespeler Lebensraum e.V.*



Bezirksvertretung  
Lütgendortmund  
z.Hd. Frau Neumann

44122 Dortmund

Dortmund 05.02.02

Bürgerantrag vom 02.06.01 – Zwischenbericht

Sehr geehrte Frau Neumann,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zu o.g. Bürgerantrag möchte ich Ihnen einen kurzen Zwischenbericht geben (Stand 04.02.02):

### **1. Kreuzung Ewald-Görshop-Str./Steinsweg**

Die Hecke wird lt. Herrn Finzler (Tiefbauamt Lü) nicht zurückgeschnitten.

Diese Entscheidung sollte man akzeptieren, da es sich hier um eine stark befahrene Kreuzung handelt und sich der Grundstückseigentümer vor dem Lärm und den Abgasen schützen will. Wir haben beim Tiefbauamt bei Herrn Sonnenschein (Leiter Signalanlagen) angeregt, auf der nördl. Seite des Steinswegs, den dort vorhandenen, schon seit Jahren außer Funktion gesetzten, Grünpfeil in eine Warnblinkanlage für die Grünphase der Fußgänger umzuwandeln.

Auf der südlichen Seite des Steinswegs wurde ein Pfosten auf den Bürgersteig gesetzt, dadurch wird verhindert, dass die Autofahrer beim Einbiegen in die Ewald-Görshop-Str. die Kurve schneiden. Die Fußgänger, die die Ewald-Görshop-Str. in Richtung Norden überqueren, werden so etwas eher gesehen.

### **2. Tempo-30-Zone auf der Ewald-Görshop-Str.**

Die Fahrbahnmarkierung wurde nicht angebracht. Die Schilder sind aber jetzt gut sichtbar.

Auffallend in diesem Bereich ist aber die überhöhte Geschwindigkeit der dort verkehrenden Busse. Die Stadtwerke sollten hierauf aufmerksam gemacht werden, ansonsten bliebe nur eine Geschwindigkeitsüberwachung durch das Ordnungsamt, da dieser Bereich bedingt durch den Kindergarten und der Schule besonders geschützt werden muss.

### **3. Steinsweg Einmündung Sonnenwendstr.**

Hier wurde ein Pfosten auf den Bürgersteig gesetzt, der leider die Wirkung verfehlt oder lt. Herrn Swaton eventuell noch eine psychologische Wirkung hat, da der Autofahrer hier etwas ausgebremst wird. Bedingt durch die Grundstückseinfahrt in diesem Bereich wird sich kaum eine andere Lösung finden lassen.

### **4. Parksituation auf dem Steinsweg östl. der Ewald-Görshop-Str.**

Lt. Herrn Swaton ist es hier nicht möglich eine andere Lösung für die parkenden Autos zu finden.

c/o Judith Zimmermann, Salinger Weg 10, 44149 Dortmund - Tel.: 0231/ 65 66 87

Internet-Adresse: [www.pro-oespel.de](http://www.pro-oespel.de) / Bankverbindung: [REDACTED]



## *Bürgerinitiative Pro Oespeler Lebensraum e.V.*



### **6. Kreuzung Steinsweg/Borussiastr/Kleybredde**

Beim Ortstermin mit Herrn Swaton am 01.08.01 haben wir auch noch einmal eine Überwachung der Geschwindigkeit oder des Rotlichts durch eine stationäre Anlage angeregt, da eine Tempo-30-Zone auf dem Steinsweg nicht eingerichtet werden kann.

Hierzu werden Sie vorerst einen Zwischenbericht des Ordnungsamtes erhalten, da wir nochmals auf die Gefährlichkeit dieses Kreuzungsbereiches hingewiesen haben. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Unfällen, teilweise mit Personenschäden einmal sogar mit tödlichem Ausgang. Das Ordnungsamt unterschätzt die Höhe des Verkehrsaufkommens des Steinswegs und vergleicht den Steinsweg mit der Borussiastr. zwischen Overhoffstr. und Linnert. Auch sieht das Ordnungsamt ein Problem darin, hier selbst, bedingt durch die Örtlichkeiten, eine Geschwindigkeitsüberwachung durchzuführen.

Die Instandsetzung der Fußgängerampel wurde am 06.12.01 und 04.02.02 angemahnt. Es funktioniert weiterhin weder die Fußgängeranforderung noch das „Bitte Warten“.

Weiterhin wurde nochmals angeregt, eventuell die Rot-Grün-Phase zu ändern, um die Gefährdung der Fußgänger abzuschwächen.

Zu unserem Vorschlag, den Radweg innerhalb der Abbiegerspur aufzupflastern haben wir nichts gehört.

Wir möchten Sie bitten, gerade den Punkt 6 weiter zu überwachen da Sie sich selber beim Ortstermin Hedwigstr. einen Eindruck über die Gefährlichkeit dieses Kreuzungsbereiches verschaffen konnten.

Mit freundlichen Grüßen

J. Zimmermann